

Der große steirische Frühjahrsputz

Ein Sammel-Report von SchülerInnen der Freien Waldorfschule Graz

Müllsammeltag

(Beitrag 11.Klasse)

Eines schönen Vormittages machten sich die SchülerInnen der Freien Waldorfschule Graz mit Müllsäcken und Gummihandschuhen „bewaffnet“ auf den Weg, um das Müllaufkommen, welches sich im Laufe des Jahres in der Nähe der Schule angesammelt hatte, zu bekämpfen. Die Sonne schien strahlend vom Himmel, als freute sie sich auch über so großes Engagement und Umweltbewusstsein, was die SchülerInnen großzügig über die verpassten – zweifellos informativen, aber im dunklen Klassenzimmer abgehaltenen – Unterrichtsstunden hinwegtröstete.

Da sich der Müll keineswegs nur an zugänglichen Stellen befand, musste man sich oft mit diversen Dornen herumschlagen, welche anscheinend überhaupt kein Bedürfnis verspürten von dem verseuchten Unrat befreit zu werden, was sich dann auch entsprechend auf den Zustand einiger Kleidungsstücke auswirkte. Selbst der eine oder andere Lehrer bzw. Lehrerin beteiligte sich an dem allgemeinen Frühjahrsputz und überwand sich sichtlich, auch abstoßenden Abfall aufzuheben, was von interessiert beobachtenden Schülern mit einem breiten Grinsen zur Kenntnis genommen wurde.

Schüler der 5. Klasse fanden sogar eine tote Nebelkrähe, welcher sie umgehend ein würdiges Begräbnis bereiteten, und sie überließen sie mit einem selbst gebastelten Kreuz dem ewigen Frieden.

Am Ende der Stunde kehrten alle mit vollgestopften Müllsäcken zurück und freuten sich, einen (wenn auch kleinen) Teil zum Umweltschutz beigetragen zu haben, was uns über die von den Plastikhandschuhen stinkenden Hände hinwegtröstete. Die gesammelte Beute wurde abgegeben, und mit dieser Erleichterung unseres Gewissens wurden wir in den weiterführenden Trott des Schulalltags entlassen...

Müllsammeln

(Beitrag 9. Klasse)

Als wir – SchülerInnen der 9. Klasse – in die 10-Uhr-Pause gingen, bemerkten wir einige Leute mit Müllsäcken auf dem und um das Schulgelände beim Müllsammeln. Wir sahen, dass sie sehr eifrig waren und wollten wissen, wie sie dazu kamen – eine Stunde später bekamen wir eine Erklärung sowie einen Müllsack und Handschuhe. Wir wurden dazu eingeteilt, entlang der Straße zu sammeln.

Es war schönes Wetter, und da mehrere Gruppen nebeneinander arbeiteten, entstand unbewusst ein kleiner Wettkampf, wer denn den vollsten Müllsack hatte. Als wir am Straßenrand einen Staubsauger (!) fanden, waren wir zuerst einmal sehr überrascht und schockiert. Uns wurde bewusst, dass die Menschen viel zu wenig auf die Umwelt achten!

Als wir den Weg zurück gingen und auch die anderen gesäuberten Plätze sahen, war der Unterschied zu vorher offensichtlich. Im Allgemeinen fanden wir die Aktion sehr hilfreich, die Stadt sauber zu halten.

Die Müllsammelaktion der 7. Klasse

Am Freitag nahmen die SchülerInnen der Freien Waldorfschule Graz an einem Frühjahrsputz teil. Es wurde die Umgebung der Schule gesäubert, wir, die siebte Klasse, sollten den Wald reinigen. Insgesamt haben wir ca. 10 volle Säcke Müll gesammelt. Wir haben unsere Englisch-Stunde *geopfert*, damit wir den gegenüberliegenden Wald säubern konnten!

Lukas

Wir sind vor kurzem in den Wald gegangen um Müll zu sammeln. Es war sehr lustig, da wir lustige Sachen fanden: alte T-Shirts, kaputte Turnschuhe, eine zerrissene Jacke und sogar einen BH.

Valentin

Wir bekamen Handschuhe und Müllsäcke und durften in kleinen Gruppen in den Wald gehen. Die Buben machten einen Wettbewerb, dabei ging es darum, wer am meisten Müll sammeln würde. Wir arbeiteten eine Schulstunde lang, und am Schluss lieferten alle die Müllsäcke vor den Containern ab.

Gisela

Mir hat das Müllsammeln Spaß gemacht. Wir fanden allerlei Sachen: Gewand, Flaschen, Zeitungen. Nach dem Putz war ich richtig froh, dass wir das gemacht hatten, denn die Natur ist eh durch Abholzung, Verschmutzung usw. gefährdet, und um das etwas verringern zu können, haben wir einen kleinen Beitrag geleistet!

Jana

Die 7. Klasse ging in der 4. Stunde in den Wald, wo wir Müll sammelten. Es dauerte nicht lange, da fanden wir schon richtige Mülldeponien mit allerhand Sachen, von Dosen bis zu Zigarettenstummeln, sogar eine alte Weste. Den ganzen Müll gaben wir in unsere Müllsäcke. Am Schluss der Stunde machte unsere Lehrerin noch ein Foto von uns und den vollen Müllsäcken. Es machte richtig Spaß, unsere Landschaft zu reinigen!

Ich wünsche mir für die Zukunft vernünftiger Menschen, die den Müll nicht achtlos in den Wald oder in die Wiese werfen, sondern ein paar Meter weiter bis zur nächsten Mülltonne gehen und so den Müll richtig entsorgen.

Raphael

